



Obstsortendatenbank

Quelle:

DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

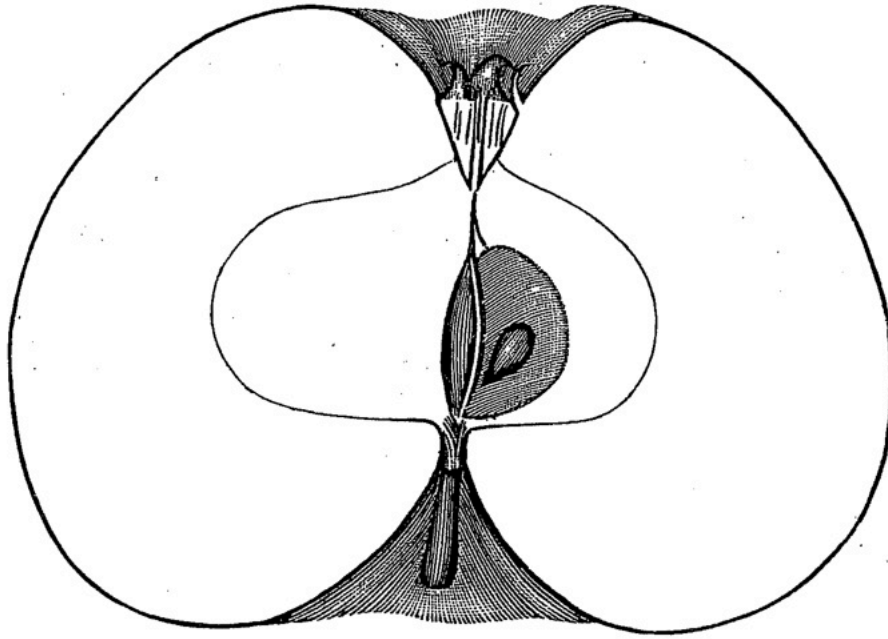
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



656. Gelber Winter-Stettiner (Illustr. Handb.) 0††, Januar bis Juni.

Illustr. Handb. I, p. 539. — Wahrer gelber Winter-Stettiner (Diel VIII, p. 221).

Gestalt 87:59—61 (84:60—64, Illustr. Handb.), flachrund bis stark abgestumpft rundlich, etwas stielbauch. oder mittelbauch. Hälften fast gleich.

Kelch offen bis halb offen, grünlich und bräunlich, wollig. Blättchen mittelbreit, am Grunde sich berührend, lang und fein gespitzt, wenig nach innen geneigt, aufrecht und nach aussen gebogen. Einsenk. tief, ziemlich weit, eben oder zwischen flachen, wenig deutlich zum Bauche laufenden Falten. Querschn. ziemlich rund.

Stiel holzig, mitteldick, etwa 11 mm lang, bräunlich, behaart. Höhle tief, weit, fast eben, etwas berostet.

Schale glatt, etwas geschmeidig und glänzend, hellgrün, später grünlich-gelb bis gelb, sonnenw. oft etwas trübrother Anflug. Punkte sparsam, fein, meistens nur Dupfen. Welkt nicht. Geruch merklich.

Kernhaus 44:27, flach zwiebelf. Kammern 9:17, stielw. spitz, kelchw. unbedeutend abgestumpft oder kurz abgerundet, glattwandig, mässig geräumig, wenig offen oder geschlossen. Achsenh. ziemlich schmal. Kerne zu 1, mittelgross, vollkommen, eiförmig, kurz gespitzt, braun, weiss anlaufend.

Kelchhöhle kegel- bis kegeltrichterf., $\frac{1}{2}$ bis $\frac{2}{3}$ zur Achsenh. Pistille lang verwachsen, vom Grunde bis zur Theilung stark flaumig. Staubfäden mittelständ.

Fleisch weisslich, ziemlich fein oder halbfein, fest, saftig, unbedeutend gewürzt, etwas vorherrschend weinig, nicht viel weniger süss.

Die Früchte erhielt ich von Hinger-Vaduz (Lichtenstein), Baukreis-Wolfenbüttel, Koopmann-Wildpark bei Potsdam.